

Parlamentarischer Vorstoss

2018/463

Geschäftstyp: Interpellation
 Titel: **Ist die NWCH auf die digitalen Herausforderungen vorbereitet?**
 Urheber/in: Pascal Ryf
 Mitunterzeichnet von: --
 Eingereicht am: 19. April 2018
 Dringlichkeit: --

Neues entsteht in der Regel nicht durch neue Technologien, sondern durch die intelligente Verknüpfung bestehender Technologien. In diesem Sinn ist die Digitalisierung eine Querschnittstechnologie und ein Treiber für andere Technologien, die insbesondere die Vernetzung und Veränderung anderer Technologien vorantreibt. Diese „digitale Durchdringung“ sorgt für bessere und neue Prozesse, Produkte und Geschäftsmodelle. Was heisst das für die NWCH?

Die NW-Schweiz ist eine Forschungs- und Innovationsregion. D.h., die Digitalisierung wird die gesamten Entwicklungsprozesse sehr früh in der Wertschöpfungskette stark beeinflussen. In dieser Region geht es nicht primär um mehr IT im Büro, sondern um die Nutzung und Implementierung digitaler Möglichkeiten wie künstliche Intelligenz, Big Data, Kryptografie oder Authentifizierung im frühen Stadium der Forschung und Entwicklung – insbesondere im Pharma- / Biotechumfeld sowie rund um die Industrie 4.0.

Die neueste Studie von Deloitte/BAK zeigt, dass die Schweiz zwar in den einzelnen relevanten Technologien international konkurrenzfähig ist, aber in der Verknüpfung und Verflechtung dieser Technologien Schwächen aufweist. Sie kann ihre vorhandenen digitalen Kompetenzen im Sinne der digitalen Durchdringung nicht in dem Masse in die Entwicklung anderer Technologien einbringen wie andere Länder. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund der zunehmenden Technologieverflechtung bedenklich.

Es ist nur natürlich, dass sich die Schweiz – insbesondere die NWCH - auf ihre Stärken konzentriert. Während sie aber aus ihren gegenwärtigen Stärken Kapital schlägt, verändert die Digitalisierung alle Technologien. Künftig werden die Karten unter den Spitzenregionen im Forschungswettbewerb neu gemischt, und aufgrund der unterdurchschnittlichen digitalen Durchdringung besteht das Risiko, dass die Schweiz und damit auch unsere Region mit Blick auf bestimmte Technologien abgehängt wird. Gegenwärtige Stärken müssen nicht zukünftige Stärken sein. Die Herausforderung wird deshalb darin liegen, die Vernetzung und Verflechtung ihrer technologischen Möglichkeiten voranzutreiben.

Es werden dringend zusätzliche Erkenntnisse für die NWCH benötigt. Hierzu stellen sich folgende Fragen und ich bitte die Regierung, diese schriftlich zu beantworten:

1. Wie steht die Region in der Digitalisierung da?
2. Wie weit ist die digitale Durchdringung fortgeschritten?
3. Bei welchen Technologien ist die Region hinsichtlich der digitalen Durchdringung bereits gut positioniert?
4. Mit Blick auf welche Technologien sind die Herausforderungen besonders gross?
5. Wie gut sind Konkurrenzregionen bezüglich der digitalen Durchdringung aufgestellt?